

HÖGER : FARNLEITNER KEINE HILFE BEI LEHRLINGS-AUSBILDUNG

Utl.: Nichtbehinderung durch den Wirtschaftsminister wäre
Fortschritt=

Wien (ÖGB-NÖ) Wirtschaftsminister Farnleitner stellt keine Hilfe bei der Schaffung neuer und zusätzlicher Ausbildungsplätze für Lehrlinge dar. Es wäre aber schon ein gewaltiger Fortschritt, wenn er wenigstens die Initiativen anderer nicht behindern würde, stellte Mittwoch der Landesvorsitzende des ÖGB-NÖ, Landeshauptmannstv. Ernst Höger, zur Kritik Farnleitners an seiner Person klar. "Wir werden uns jedenfalls in unserem Kampf um jeden einzelnen Arbeitsplatz und um zusätzliche Ausbildungsplätze für die Facharbeiter von morgen nicht beirren lassen", unterstrich Höger.

Das BFI Niederösterreich hatte bereits Mitte Juli beim Wirtschaftsminister um die Genehmigung von 50 zusätzlichen Ausbildungsplätzen in Wr. Neustadt, Gänserndorf und Siegmundsherberg angesucht. Nach fünfmonatiger Nichtentscheidung durch Farnleitner waren bereits Protestaktionen seitens des ÖGB und der AK geplant, in jüngsten Verhandlungen hat sich aber nun die OMV bereit erklärt, 20 zusätzliche Lehrlinge betrieblich auszubilden. Offen ist aber unverändert die Entscheidung über die zusätzlichen Ausbildungsplätze in Wr. Neustadt und Siegmundsherberg.

(Schluß)nk

Rückfragehinweis: ÖGB-NÖ

01/586 21 54

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0132 1997-11-12/12:08

121208 Nov 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971112_OTS0132